



Fotos: BackMedia

# Einmalig schön

Das Ehepaar Kugel legt Wert auf Individualität. So hat Korte Einrichtungen auch bei der Gestaltung des Bäckerei-Cafés Vienna in Lahnstein ein wahres Unikat geschaffen.



Bereits von weitem ist das Vienna in Lahnstein ein absoluter Hingucker. Heinz und Ute Kugel haben nämlich nicht nur der Verkaufsstelle in der Adolfstraße 27 nach zehn Jahren ein neues Gesicht verpassen, sondern auch die Außenfassade des Hauses auffällig gestalten lassen. Passend zum neuen beige-braun-roten Vienna-Logo mit Riesenrad wurde die Fassade des Hauses oben beige und unten braun gestrichen und mit großen Kreisen in rot und braun versehen. Dieses stimmige Erscheinungsbild setzt sich nahtlos im Innern des Vienna fort. Inspiriert hat die Kugels dabei auch die Atmosphäre in Wiener Kaffeehäusern.

## Theke als Schaufenster

Wer den Laden durch die breite Doppeltür betritt, steht sofort vor

*Die lange Theke hat eine zentrale Position weit vorne im Raum, da sie – die großen Frontscheiben machen es möglich – auch als Schaufenster dienen soll.*

## KORTE VIENNA – DAS CAFÉ, DIE BÄCKEREI

- Theke ist weit vorne im Raum platziert und fungiert zugleich als Schaufenster
- Der Sitzbereich erinnert an das gehobene Ambiente eines Wiener Kaffeehauses
- Den Kunden stehen mehrere verschiedene Sitzvarianten zur Verfügung

der langen, durchgehenden Theke. Bewusst zentral und weit vorne im Raum platziert soll sie nämlich zugleich als Schaufenster dienen. „Was könnte unsere Warenevielfalt besser zeigen, als ein ungehinderter Blick in die Theke bereits von der Straße aus,“ sagt Heinz Kugel. Dank der großen Glasfront des Ladens und die sehr transparente Thekengestaltung klappt dies auch tatsächlich sehr gut. Die Transparenz der Theke wird unter anderem dadurch gewährleistet, dass sie komplett stützenfrei konstru-

iert wurde. Damit sie auch von oben ungehindert einsehbar ist, wurde die Beleuchtung etwas nach hinten versetzt. Mit nur einer Etage wirkt die Theke sehr übersichtlich und dennoch immer gut gefüllt. Die Bleche lassen sich nach Bedarf gerade oder schräg einsetzen.

### Hochwertiges Kaffeekonzept

Das Brotregal befindet sich nicht direkt im Eingangsbereich, sondern auf der rechten Seite der Theke. Darunter befindet sich eine breite Brötchenschütte, die für zusätzlichen Warendruck sorgt. Den zentralen Platz nimmt die Kaffeetheke im Eingangsbereich ein. „Wir legen in diesem Laden einen Schwerpunkt auf den Außer-Haus-Verzehr und da müssen wir einfach Kaffeekompetenz zeigen,“ erklärt Heinz Kugel. Gesichert werden soll diese Kompetenz mit Royal, dem neuesten Kaffeesortiment aus der Kollektion von Roman Schärf.

### „Snackfenster“

In direktem Zusammenhang mit dem Kaffeekonzept steht auch der Snackverkauf. Um auch hier gute Qualität und maximale Frische erzielen zu können, wurde eine Vollzeitkraft nur für die Zubereitung von Snacks eingestellt. Sie belegt die Snacks an einer Station im Hinterraum, die von den Kunden nicht einzusehen ist. Allerdings wurde bewusst ein Fenster bzw. eine erhöhte Durchreiche in die Wand eingelassen, so dass die Kunden das Gesicht der Mitarbeiterin sehen und mit ihr kommunizieren können. So bestellen sie zwar auf direktem Wege, können aber nicht auf die Arbeitsplatte schauen.

### Vier Sitzplätze im Verkauf

Über dem Snackfenster und über dem Brotregal wurden zwei flache TFT-Bildschirme montiert. Darauf sind Bilder aus der Produktion, Werbeaktionen etc. zu sehen. „Wir wollten unserer Werbung ein jüngeres, moderneres Auftreten verleihen,“ sagt Ute Kugel. „Außerdem ermöglicht uns diese Form der Präsentation, sie selbst zu gestalten.“ Im Thekenbereich gibt es nur vier Sitzplätze. Rechts von Eingang befinden sich zwei niedrige Lounge-Sessel mit einem kleinen Glastisch. Auf der anderen Seite, vor dem Durchgang zum eigentlichen Sitzbereich, wurden zwei Barhocker mit

*Den Kunden bieten sich je nach Wunsch mehrere verschiedene Sitzsituationen.*



*Der Sitzbereich erinnert im Entfernten an ein Wiener Kaffeehaus. „Wie wollten ein gehobenes Ambiente, in dem man sich wohlfühlt, Wohnzimmeratmosphäre im hochwertigen Stil,“ sagt Heinz Kugel.*

einem hohen Tisch in einer Nische hinter der Glasfront des Ladens platziert.

### Sitzbereich mit Wohnzimmeratmosphäre

Mit den vier Plätzen im Verkaufsbereich verfügt das Bäckerei-Café insgesamt über 36 Sitzplätze. Der eigentliche Sitzbereich im Laden erinnert im Entfernten an ein Wiener Kaffeehaus. „Wir wollten ein gehobenes Ambiente, in dem man sich wohl fühlt – Wohnzimmeratmosphäre im hochwertigen Stil,“ sagt Heinz Kugel. Das ist Korte gut gelungen. Im Sitzbereich harmonisieren die Farben schwarz, bordeauxrot und grau bzw. silber miteinander. Dieser Farbmix sorgt für eine gemütliche, aber zugleich auch moderne Atmosphäre.

Neben kurzen schwarzen Bänken für zwei Personen teilen sich die Sitzgelegenheiten in schwarze Stühle mit hoher Rückenlehne und in Rot bezogene Holzstühle mit Armlehnen auf. „Das Wichtigste für uns war, dass die Stühle bequem sind und unsere Gäste sich darauf wohl fühlen,“ sagt Heinz Kugel. Den Wohlfühlfaktor im Sitzbereich soll auch der – heutzutage in Cafés eher selten anzutreffende – Teppichboden in Grautönen erhöhen. Neben diesen eher klassischen Elementen sorgen vor allem die Lampen und die Tische für moderne, auffällige Highlights im Raum. Die Lampen wurden aus zahlreichen, in sich gedrehten, glänzenden Metallsteifen geformt und wirken geradezu futuristisch. Der Clou bei den Tischen sind die in dunkles Holz eingelassenen Glasplatten, die dem Stil des österreichischen Künstlers Hundertwasser nachempfunden wurden. So zieht sich ein ungleichmäßiger roter Streifen quer über die Milchglasplatte.

Saskia Galante/galante@backmedia.info/0234-9019911

**DAS SAGEN HEINZ UND UTE KUGEL,  
VIENNA – DAS CAFÉ, DIE BÄCKEREI,  
ADOLFSTRASSE 27, 56112 LAHNSTEIN,  
TEL.: 02621-922830, 1 VERKAUFSSTELLE:**

*„Wir wollten einen Laden in gehobenem Ambiente, der sich von den Mitbewerbern abhebt und gemütlich ist. Und das haben wir auch bekommen. Die Betreuung durch Korte ist zudem sehr praxisnah. Wir brauchen keine Planer am Reißbrett, sondern solche, die auch die Bedürfnisse der Verkäuferinnen vor Ort nachvollziehen können und bei ihren Planungen berücksichtigen.“*



**Vienna**  
das Café, die Bäckerei